



(Fig.2: Yin und Yang):

Kapitel 2: **Die LebensEnergie** UND DIE GUT TRÄGENDE KRÄFTE DER NATUR

"Wenn wir die Mitte der Nuss einer Frucht öffnen, um zu verstehen das seine Keimung im Boden bis zum Wachstum des Baumes und der Geburt der Frucht stimuliert, Dort, in diesem Zentrum, werden wir NICHTS finden. ", Robert Tisserand

"Wenn Sie das Universum verstehen wollen, stellen Sie es sich als Energie, Frequenz und Schwingung vor.", Nikola Tesla

"Materie ist kondensierte Energie. Energie ist kondensiertes Licht. Licht ist verdichtetes Denken Das Denken ist verdichtete Liebe. Liebe ist die Frucht des Geistes. Und der Geist ist die primäre Manifestation Gottes. Gott ist eine Aussage des Absoluten, des Unmanifestierten.", Peter Dunov

Es ist die Lebensenergie, die das Leben erschafft. Sie ist der Ausdruck des alldurchdringenden und allexistenten Geistes, der das manifestierte und unmanifestierte Leben in sich enthält. Die Lebensenergie, auch "Prana", "Tsch'i" oder "Qi" genannt, kann nicht gesehen oder berührt werden, aber die Ergebnisse ihrer Existenz und Wirkung sind überall um uns herum. Ihre greifbarste Manifestation ist durch die vier Arten von Materie: feurig, fest, flüssig und Luft.

Die Lebensenergie manifestiert sich durch das Zusammenspiel der beiden lebensspendenden Naturkräfte: Yin - das Potenzial (kreatives Denken) und Yang - die Handlung (Realisierung des Potenzials). Wenn Yin und Yang im Gleichgewicht sind, entsteht ein Funke Lebensenergie, der Leben erzeugt, das am Rand der extrem engen Grenze der Interaktion zwischen ihnen verläuft. Es ist die Lebensenergie, die bewirkt, dass der Samen zu einer Pflanze wird, indem Wurzeln in den Boden gelegt werden (Yin) und der Stamm und die Blütenblätter nach oben wachsen (Yang). Die Qualität der manifestierten Lebensenergie hängt von der qualitativen Wechselwirkung der beiden Naturkräfte Yin und Yang ab.

Es ist die Lebensenergie, die die Gegensätze ausbalanciert, um das Leben zu manifestieren und zu verwirklichen. Je ausgeglichener und harmonischer die Wechselwirkung zwischen den beiden Naturkräften Yin und Yang ist, desto stärker ist das von ihnen **erzeugte Magnetfeld**, d. H. Je nachhaltiger die manifestierte Lebensenergie ist. Je intensiver und unharmonischer die Wechselwirkung zwischen den beiden Kräften ist, desto stärker ist **das elektrische Feld**, das sie erzeugen, d. H. Die stärkere, aber unausgeglichene ist die Lebensenergie, die zu ihrer Erschöpfung führen kann.

„Es ist alles im Gesetz. Außerhalb des Gesetzes kann nichts existieren.“

aus den Smaragdtafeln von Thoth Hermes Trismegistus

Um das Gleichgewicht der Wechselwirkung zwischen Yin und Yang aufrechtzuerhalten, steuert die Lebensenergie die beiden Kräfte, die sich in der Natur nach einem universellen harmonischen Gesetz manifestieren. Jeder Prozess und jede Energie und Materie, lebend und nicht lebend, unterliegen diesem Gesetz, damit sich die Lebensenergie auf möglichst ungehinderte und harmonische Weise manifestieren und fließen kann. So wie Wasser den direktesten und einfachsten Weg zwischen Kieselsteinen findet. **Das Leben wird existieren, solange die wohltuenden Kräfte der Lebensenergie, Yin und Yang, in ständiger Wechselwirkung stehen, um es zu potenzieren und zu verwirklichen.** (S.93,94,131-132) Von der Qualität und Stärke von Yin hängt die Qualität und Stärke ab, die Yang zeigen muss: wenn Yin inaktiv ist, muss Yang die ganze Arbeit erledigen, damit sich die Dinge manifestieren. (S.27,44,37-38) Wenn Yin jedoch die unbegrenzte aktive Energie von Yang nicht ausgleicht, kann das Ergebnis von Yangs Aktivität destruktiv sein. (S.20,29) Wenn Yang stagniert, steigt das Potenzial von Yin, aber es kann sich nicht manifestieren, um die kreative Energie zu verwirklichen, die eine unausgeglichene Spannung erzeugt. (S.35,57-58)

Die Lebensenergie wird aufhören, sich zu manifestieren, wo die Harmonie irreversibel gestört wird, aber sie wird immer noch die Information über ihre Existenz behalten. Und wenn Jesus Christus im Namen seines Vaters sagt: "Wer von meinem Brot (meinem Fleisch - Yang) isst und von meinem Wein (meinem Blut - Yin) trinkt, wird ewiges Leben haben", bedeutet das: „Wer in Meiner Wahrheit, Glauben (Weisheit) und Liebe lebt – der göttlichen Manifestation in den physischen, mentalen und spirituellen Errungenschaften des Menschen (Yang) und den Göttlichen Gedanken (Yin) wahrnimmt – wird ewiges Leben haben.“ (S. 17,18,22)

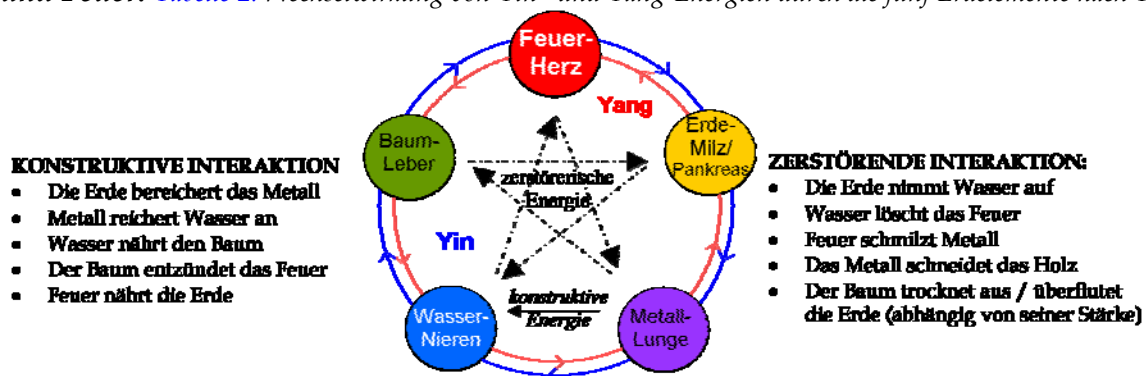
Yin und Yang in der Natur

Wir identifizieren oft Yin und Yang, ähnlich der positiven und negativen Batterieladung. Als weibliche und männliche Anfänge - die beiden Gegensätze, die sich ergänzen, um EIN GANZES zu schaffen. Einige definieren Yin und Yang als die gute und die schlechte Seite der Dinge. In der Praxis sind die beiden Kräfte so voneinander abhängig, dass es schwierig ist zu bestimmen, welche "schlecht" und welche "gut" sind, und beide sind von entscheidender Bedeutung. Daher führt eine solche "Aufteilung oder ein solches Verständnis der Dinge" oft zu ungesunden Ergebnissen und setzt die zerstörerische Energie frei.

Die beiden Naturkräfte manifestieren sich unterschiedlich. Wir finden Jan im Feuer, im Hochgebirge, im warmen Sommer, in den Gewittern. Wir finden Yin im tiefen und ruhigen Wasser, auf den Feldern, im warmen Herbstregen, im ruhigen und kalten Winter. Die Luft ist Yin, die Erde ist Yang. Die beiden Kräfte verschmelzen miteinander oder überwiegen während des Jahreszeitenwechsels. (S.21,94) **Yin und Yang können sich nur gegenseitig potenzieren, ausgleichen, beruhigen oder aktivieren, aber sie können sich nicht gegenseitig neutralisieren.**

So wie Regen (Yin) Wärme (Yang) nicht neutralisieren kann, kann er nur die Luft kühlen (Gleichgewicht). Somit kann die Hitze (Yang) den Regen (Yin) nicht neutralisieren, dessen Dämpfe (Yang) Wolken (Yin) bilden, was wiederum neue Bedingungen für Regen (Yin) schafft. Der Wind (Yang) kann die Wolken (Yin) blasen, aber er kann sie nicht verdunsten lassen, so wie die Erde (Yang) Wasser (Yin) absorbieren kann, aber mit seiner Hitze wird sie verdunsten (Potenzierung).

Die qualitative Interaktion zwischen Yin und Yang ist so groß wie die unzähligen Arten von Materie und Energie, die sich im Universum und im Leben auf der Erde manifestieren, einschließlich das nicht manifestierte Potenzial, das wir noch nicht kennen. Jede Materie - lebend und nicht lebend - enthält Teilchen, die die Qualität der fließenden oder manifestierten Lebensenergie bestimmen. Zum Beispiel können wir anhand des Aussehens und der Eigenschaften eines Steins bestimmen, welche Lebensenergie während seiner Entstehung floss - je "höher" und stärker diese Energie war, desto schöner und magnetischer ist der Stein, so lang, harmonisch oder intensiv waren die Wechselwirkungen von Wind, Feuer, Wasser und Erde. Aus der "Richtung", in der die Lebensenergie zirkuliert, werden ihre konstruktiven und destruktiven Manifestationen bestimmt. In dieser Hinsicht identifiziert die TCM - Traditionelle Chinesische Medizin fünf natürliche Elemente als Träger der Lebensenergie, durch die sie sich manifestiert, nämlich: *Erde, Metall, Wasser, Baum und Feuer*. *Tabelle 2: Wechselwirkung von Yin -und Yang-Energien durch die fünf Erdelemente nach TCM:*



Jedes dieser fünf Elemente reguliert die Energien der fünf Speicher - der fünf Hauptorgane unseres Körpers, deren Zusammenspiel grundlegend für das Heilkonzept der TCM ist. In einem ähnlichen Verhältnis sind die vier maßgeblichen Elemente der Sternzeichen in der Astrologie, nämlich *Erde, Feuer, Luft und Wasser*, durch ihre spezifischen saisonalen Erscheinungsformen verteilt. Durch diese natürlichen (irdischen) Elemente in unserem Körper steuern die sieben Lebenskräfte den Fluss der Yin- und Yang-Energien, um unsere Essenz im Rad des Lebens zu manifestieren. (S.13,93) Um eine bessere Vorstellung von der elementaren Wechselwirkung in unserem Körper zu erhalten, werden wir die Konzepte und wissenschaftlichen Erkenntnisse der TCM, Astrologie, Alchemie und modernen Medizin durch das Element Luft im folgenden Schema vereinen: (S.12, 18,21,24,25,93,190)

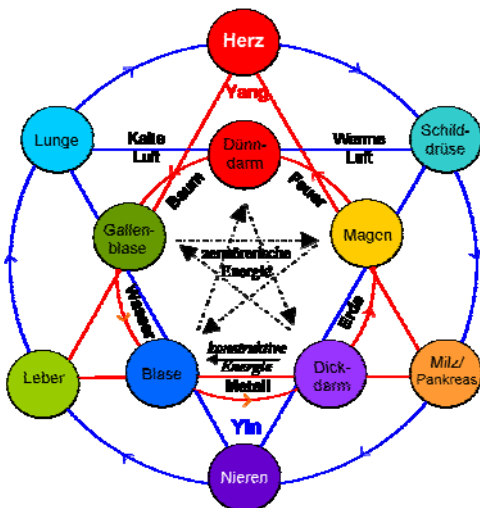


Fig.3: Yin- und Yang-Energien, die sich durch die fünf Elemente im menschlichen Körper manifestieren, angetrieben durch das sechste Element der Luft:

Rotes Dreieck: Die aufsteigende Yang-Energie der Erde, die von den drei wichtigsten Yin-Yang-Organpaaren gesteuert wird: Leber - Galle (Baumelement) und Milz - Magen (Erdelement), die die Herzaktivität durch den Dünndarm (Feuerelement) unterstützen. **Blau** Dreieck: Die absteigende Yin-Energie durch das Element Luft, gesteuert durch die Yin-Yang-Organpaare der Nieren - Blase (Wasser) und Lunge - Dickdarm (Metall), mit Hilfe des Yang-Organ der Schilddrüse, das erwärmt oder kühlt das Luftelement und potenziert die Aggregatumsbildung durch das Perikard. Das Schema zeigt spezifische Zusammenhänge auf, wie zum Beispiel: die Schlüsselrolle der Galle für die Lungen- und Herzgesundheit und die Rolle des Magens für die Schilddrüsenfunktion, aber auch die funktionelle Abhängigkeit von Leber und Milz von der Aktivität der Blase und des Dickdarms. Die Herz (Yang-Feuer) - Kidney (Yin-Wasser) -Interaktion, die vom Dünndarm und dem Element Metall unterstützt wird, ist der "elektromagnetische Motor" der Energie in unserem Körper.